

Güstrower Radballer machten es spannend

3. Platz beim Perleberger Turnier

Blau-Weiß Perleberg hatte zu einem zweitägigen Radball-Pokalturnier Mannschaften aus elf Städten eingeladen, von denen einige leider wegen Verletzungen absagen mußten. So war der Pokal letztendlich von sieben Teams umkämpft. Der Wettkampf wurde im Austragungsmodus jeder gegen jeden bei einer Spielzeit von zwei mal sieben Minuten durchgeführt. Mühlenbeck holte den Pokal. Einheit Güstrow II wurde Dritter.

Aus der Sicht vom SV Einheit Güstrow II verliefen die Vergleiche zufriedenstellend. Während es im ersten Spiel gegen Magdeburg mit 6:4 noch etwas nervös zugeht, wurde es von Spiel zu Spiel besser. Noch deutlicher fiel der zweite Sieg gegen Bille Hamburg aus, wo mehr Gegenwehr erwartet wurde. Dann spielte das Einheit-Team Peter Bohm und Jörg Cicha gegen die späteren Pokalgewinner aus Mühlenbeck. Dort führten einige individuelle Fehler zu einem Halbzeitstand von 2:5, der anscheinend aussichtslos war für ein besseres Resultat. Da man es dann verstand, etwas mehr Ruhe in das Spiel zu bringen, gelangen noch zwei Tore. Letztendlich zwar kein Punktgewinn, aber doch eine ansprechende Leistung. Bei etwas mehr Cleverneß, wäre auch ein Sieg möglich gewesen.

Anschließend gewann man die Spiele gegen Perleberg II und Cochstedt. Gerade die Cochstedter waren bis dahin souverän aufgetreten, so dass der Sieg doch etwas überraschend kam. Das Ergebnis war mit 3:2 auch äußerst knapp. Mit geschicktem Zeitspiel wurde der Ein-Tore-Vorsprung über die Zeit gerettet. Dann stand das letzte Spiel der Güstrower auf dem Spielplan. Kontrahent war Perleberg I, die bis dahin auch nur zwei Minuszähler, aber das bessere Torverhältnis hatten. Güstrow mußte also gewinnen, um den 2. Platz zu erreichen. Auch dieses Spiel war spannungsgeladen, da auch das Publikum die Perleberger vorantrieb. Doch zunächst führte Einheit mit 4:2. Der Ausgleich kam aber viel zu schnell. So gewannen die Prignitzer die Oberhand und lagen dann kurz vor Schluß mit 7:5 in Führung. Zunächst verschoß Güstrow einen Strafstoß, machte dann aber aus dem Spiel heraus noch den Anschlußtreffer zum 7:6. Da ein Remis aber auch nicht gereicht hätte, landete Einheit II auf einem guten 3. Platz.

Teilnehmer:

Bille Hamburg, Blau-Weiß Perleberg I und II, Magdeburg,
SV Einheit Güstrow, SV Mühlenbeck 1947, SV Cochstedt 1930

Ergebnisse:

Perleberg I -	Mühlenbeck	2:5
Perleberg II -	Cochstedt	2:6
Magdeburg -	Hamburg	6:5
Güstrow -	Mühlenbeck	4:5
Perleberg I -	Cochstedt	2:1
Perleber II -	Hamburg	2:6
Magdeburg -	Güstrow	4:6
Cochstedt -	Mühlenbeck	2:2
Perleberg I -	Hamburg	8:1
Perleberg II -	Güstrow	0:4
Magdeburg -	Mühlenbeck	0:7
Hamburg -	Cochstedt	3:7
Perleberg I -	Güstrow	7:6
Perleberg II -	Magdeburg	2:3
Hamburg -	Mühlenbeck	1:6
Güstrow -	Cochstedt	3:2
Perleberg I -	Magdeburg	4:2
Perleberg II -	Mühlenbeck	1:3
Güstrow -	Hamburg	5:2
Magdeburg -	Cochstedt	3:8
Perleberg I -	Perleberg II	9:2

Liste nicht gleich Spielreihenfolge

Tabelle:

1. Mühlenbeck	28:10 Tore	11:1 Punkte
2. Perleberg I	32:17	10:2
3. Einheit Güstrow II	28:20	8:4
4. Cochstedt	26:15	7:5
5. Magdeburg	18:32	4:8
6. Hamburg	18:34	2:10
7. Perleberg II	9:31	0:12

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Cicha